

## **Appell an die Jungen**

Ich appelliere für die beiden Vorlagen zur Altersvorsorge 2020 an die Besonnenheit der jungen Generation, dieser zuzustimmen. Ich hoffe, dass bei den Jungen der Solidaritätsgedanke überwiegt. Die Solidarität zwischen den Generationen ist das Fundament für eine funktionierende Altersvorsorge.

Wer hat Euch eine gute Schulbildung ermöglicht? Eure Eltern und Grosseltern mit ihren Steuern und Abgaben. Die anstehende Rentnergeneration hat ihre Beiträge entrichtet und darf nun davon die wohlverdienten Früchte ernten. Mit der Altersvorsorge 2020 ist gesichert, dass auch Ihr auf eine existenzsichernde Altersvorsorge zählen könnt.

Bestimmt ist diese Vorlagen nicht die endgültige Lösung für eine längerfristig gesicherte Sanierung. Weitere Massnahmen müssen getroffen werden wie zum Beispiel die Beitragspflicht in die zweite Säule ab dem 20. Altersjahr.

Kompromisse sind der Preis unserer Demokratie, bei der immer um tragfähige Lösungen gerungen werden muss. Jede Generation muss für die Altersvorsorge 2020 gewisse Opfer in Kauf nehmen.

Die Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0.6 Prozent ist verursachergerecht und verkraftbar. Man bedenke, dass im EU-Raum die Mehrwertsteuer 20 Prozent oder noch mehr beträgt.

Stimmen Sie am 24. September den beiden Vorlagen «Zusatzfinanzierung zur AHV» und «Reform Altersvorsorge 2020» zu.

Hebert Strebel, Muri  
Grossrat CVP